

Zu Beginn der Sommerferien war es wieder soweit: Vom 14. Juli bis 22. Juli fand in der Volkshochschule im Kniestedter Herrenhaus erneut ein talentCAMPus statt. Unter der Leitung von Maximilian Sieker geschah unter dem Titel „Kunst erleben in Salzgitter“ so mancherlei Kreatives. Trotz großer Hitze hatten 16 Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren ihren Spaß in und um das Herrenhaus herum – ob beim Unterricht oder auch Bewegungsspiele.



Sie begaben sich auf die „Kunststraße zum Hören“ in Salzgitter-Bad, haben viel Neues über die einzelnen Kunstwerke erfahren und konnten ihr neu erworbenes Wissen in einem Quiz präsentieren. Dann ging es daran, die Objekte für das geplante Memory zu fotografieren - ein Originalfoto und einmal ein etwas anderes Foto. Also wurde das jeweilige Objekt umdekoriert und neu fotografiert. So entstanden die unterschiedlichsten Fotos für einzigartige Memory. Zurück im Kniestedter Herrenhaus wurden dann die Memorykarten und Legetafeln für das eigene Memoryspiel einschließlich Spielekarton gestaltet.



Die eigene Kreativität war ebenso gefordert beim Erstellen eigener Objekte aus Ton und Pappmachè. In der Werkstatt der Volkshochschule entstanden die unterschiedlichsten Kunstwerke in Groß und Klein.



Künstlerisch ging es weiter bei dem Besuch des Schloß Salder. Neben vielen Informationen in und um das Schloß erhielten die Kids von Frau Kellner-Depner eine Einführung in die Gestaltung von Speckstein. Es entstanden auch hier individuelle Kunstwerke und es war ein sehr ereignisreicher Tag in Salder. Am Ende des talentCAMPus verließen die Kids begeistert und mit vielen eigenen Kunstwerken die Volkshochschule.



Kooperationspartner bei der Durchführung waren dieses Mal das Kulturamt der Stadt Salzgitter (Schloß Salder) und der Kinder- und Jugendtreff am Hamberg in Salzgitter-Bad.

Information:

Das Konzept des „talentCAMPus“ ist ein Beitrag des deutschen Volkshochschul-Verbands zum Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Weitere Informationen zum talentCAMPus und den Projekten sind auf der VHS-Internetseite [www.vhs-salzgitter.de](http://www.vhs-salzgitter.de) nachzulesen.